

Computerwoche online

<http://www.computerwoche.de/software/crm/1935032/>

03.05.2010

Die Maihiro GmbH bietet mit "CRM to Go" branchenspezifische Pakete für mobile CRM-Implementierungen.

Die Maihiro GmbH, Beratungshaus für Customer Relationship-Management (CRM) und SAP Mobility Partner, hat eine Partnerschaft mit Sybase vereinbart. Im Zuge dieser Kooperation hat der in Ismaning bei München ansässige Spezialist für das Kunden-Management unter dem Label "CRM to Go for Mobile Business" vorgefertigte Implementierungspakete rund um die Mobility-Lösungen von Sybase und SAPs CRM-Lösung geschnürt. Die Verantwortlichen von Maihiro sprechen in diesem Zusammenhang von einem Prototyp-basierten Beratungsansatz. Unternehmen sollen damit in die Lage versetzt werden, CRM-Systeme inklusive mobiler Einsatzszenarien effizient und zügig implementieren zu können.

Lesen Sie mehr zum Thema Mobile CRM und SAP:

- [Sybase bringt SAP auf das iPhone](#)
- [Europapier will mit SAP CRM Abläufe vereinheitlichen](#)
- [SAP CRM löst Eigenentwicklungen ab](#)

Als mobile Plattformen für den Einsatz von SAP CRM werden das iPhone, Windows Mobile sowie die BlackBerry-Geräte von Research in Motion (RIM) unterstützt. Branchenspezifisch vorkonfigurierte Pakete sollen die Komplexität der SAP-Plattform reduzieren. Dabei kommen die Mobility-Lösungen von Sybase zum Einsatz, die als Basis für den mobilen Einsatz von SAPs CRM-Lösung dienen. So setzen die Business-Suite-Anwendungen und SAP CRM auf der Unwired-Plattform von Sybase auf. Mit Hilfe von "Sybase Mobile Sales for SAP CRM" sollen Vertriebsmitarbeiter unterwegs einfach und zügig auf Kundeninformationen zugreifen können. "Sybase Mobile Workflow for SAP Business Suite" soll die Außendienstmitarbeiter in die Lage versetzen, Geschäftsprozesse und Workflow-Vorgänge abzuwickeln.

Der Bedarf an mobilen Business-Lösungen soll Analysten zufolge weiter wachsen. So gehen die Experten von IDC davon aus, dass die Zahl der mobilen Mitarbeiter von weltweit knapp 920 Millionen im Jahr 2008 auf rund 1,2 Milliarden bis 2013 steigen wird. Der Anteil der Mobile Workforce an der Gesamtzahl der global Beschäftigten steige damit von 29 auf 34,5 Prozent.